

Unsere Sparkassen im Landkreis Göttingen

Die Bank-Branche steht unter Druck: In den vergangenen Jahren haben sich eine Vielzahl von Herausforderungen gebildet. Die lang anhaltende Niedrigzinsphase, Digitalisierung, Demografie und eine strengere Regulatorik sind derzeit die wohl am häufigsten genannten Banker-Sorgen. Es sind dabei besonders die regionalen Kreditinstitute, deren Geschäftsmodell unter Druck gerät. Während große Banken unterschiedliche

Geschäfte machen, leben die regionalen Häuser vornehmlich vom Einlagengeschäft. Doch die Zinsüberschüsse sinken, und so müssen die Häuser sich auf die Suche nach anderen Einnahmequellen und Einsparpotenzial machen. Von besonderer Bedeutung sind die Sparkassen. Im Landkreis Göttingen haben die fünf Institute gut 250.000 Privat- und Geschäftskunden. Es bestätigt sich der Grundsatz, dass Zweidrittel der Menschen Kunden von Sparkassen sind. Von anderen Banken unterscheiden Sparkassen sich in drei wesentlichen Punkten: Sie werden getragen von einer Gebietskörperschaft, ihr Geschäftsgebiet ist im Wesentlichen auf das der Gebietskörperschaft beschränkt und sie folgen dem Gemeinnützigkeitsprinzip. In einer fünfteiligen Serie geht das Tageblatt auf Spurensuche und skizziert Risiken sowie Chancen der südniedersächsischen Sparkassen. In Teil eins bekommen Sie einen Überblick über den Status quo.

Die Bank-Branche steht unter Druck: In den vergangenen Jahren haben sich eine Vielzahl von Herausforderungen gebildet. Die lang anhaltende Niedrigzinsphase, Digitalisierung, Demografie und eine strengere Regulatorik sind derzeit die wohl am häufigsten genannten Banker-Sorgen. Es sind dabei besonders die regionalen Kreditinstitute, deren Geschäftsmodell unter Druck gerät. Während große Banken unterschiedliche Geschäfte machen, leben die regionalen Häuser vornehmlich vom Einlagengeschäft. Doch die Zinsüberschüsse sinken, und so müssen die Häuser sich auf die Suche nach anderen Einnahmequellen und Einsparpotenzial machen. Von besonderer Bedeutung sind die Sparkassen. Im Landkreis Göttingen haben die fünf Institute gut 250.000 Privat- und Geschäftskunden. Es bestätigt sich der Grundsatz, dass Zweidrittel der Menschen Kunden von Sparkassen sind. Von anderen Banken unterscheiden Sparkassen sich in drei wesentlichen Punkten: Sie werden getragen von einer Gebietskörperschaft, ihr Geschäftsgebiet ist im Wesentlichen auf das der Gebietskörperschaft beschränkt und sie folgen dem Gemeinnützigkeitsprinzip. In einer fünfteiligen Serie geht das Tageblatt auf Spurensuche und skizziert Risiken sowie Chancen der südniedersächsischen Sparkassen. In Teil eins bekommen Sie einen Überblick über den Status quo.



Thomas Toebe Uwe Maier

Sparkasse Osterode am Harz

Vorstandsvorsitzender Thomas Toebe, 52 Jahre
Vorstandsmitglied Uwe Maier, 51 Jahre
Träger Sparkassenzweckverband im Landkreis Osterode am Harz
Beteiligt Landkreis Osterode, Stadt Osterode, Stadt Bad Lauterberg

Gründung des Instituts	01.07.2005
Mitarbeiter	208
Auszubildende	15
Geschäftsstellen	10
SB-Center	1
Privatkunden	34.000
Geschäftskunden	2.200

Zahlen Geschäftsjahr 2017 (vorläufige Zahlen)

Bilanzsumme	808,5 Mio. Euro
Gewinnvortrag	1,98 Mio. Euro
Kundenkreditvolumen	453,4 Mio. Euro
Kundeneinlagen	625,1 Mio. Euro
Eigenkapitalanteil	8,71 %
Ausgaben Spenden/Sponsoring	102.000 Euro



Ralf Müller Heiko Jödecke

Stadtsparkasse Bad Sachsa

Vorstandsvorsitzender Ralf Müller, 52 Jahre
Vorstandsmitglied Heiko Jödecke, 46 Jahre
Träger Stadt Bad Sachsa
Gründung des Instituts 01.02.1887
Mitarbeiter 36
Auszubildende 3
Geschäftsstellen 1
SB-Center 1
Privatkunden 10.795
Geschäftskunden 1.602

Zahlen Geschäftsjahr 2017 (vorläufige Zahlen)

Bilanzsumme	127,3 Mio. €
Gewinnvortrag	33.000 €
Kundenkreditvolumen	70,1 Mio. €
Kundeneinlagen	103,7 Mio. €
Eigenkapitalanteil	8,5 % im Verhältnis zum Geschäftsvolumen
Ausgaben Spenden/Sponsoring	13.000 €



Uwe Hacke Markus Teichert

Sparkasse Duderstadt

Vorstandsvorsitzender Uwe Hacke, 53 Jahre
Vorstandsmitglied Markus Teichert, 49 Jahre
Träger Sparkassenzweckverband Duderstadt
Beteiligt Landkreis Göttingen, Stadt Duderstadt

Gründung des Instituts	1846
Mitarbeiter	143
Auszubildende/Trainee	12
Geschäftsstellen	9 (ab 19.3.2018 = 5)
SB-Center	3 (ab 19.3.2018 = 5)
Privatkunden	36.400
Geschäftskunden	4.500

Zahlen Geschäftsjahr 2017 (vorläufige Zahlen)

Bilanzsumme	702,5 Mio. €
Gewinnvortrag	1,42 Mio. €
Kundenkreditvolumen	460,1 Mio. €
Kundeneinlagen	535,9 Mio. €
Eigenkapitalanteil	56,38 Mio. €
Ausgaben Spenden/Sponsoring	200.000 €



Rainer Hald André Schüller

Sparkasse Göttingen

Vorstandsvorsitzender Rainer Hald
Stellv. Vorstandsvorsitzender André Schüller
Träger Zweckverband Sparkasse Göttingen
Beteiligt Stadt und Landkreis Göttingen
Gründung des Instituts 18.6.1801
Mitarbeiter 628 Mitarbeiter
Auszubildende 36
Geschäftsstellen 27
SB-Center 20
Privatkunden 136.000
Geschäftskunden 15.000

Zahlen Geschäftsjahr 2017 (vorläufige Zahlen)

Bilanzsumme	3,09 Mrd. €
Bilanzgewinn	5,50 Mio. €
Kundenkreditvolumen	2,6 Mrd. €
Kundeneinlagen	2,3 Mrd. EUR
Eigenkapitalanteil	13,1 %
Ausgaben Spenden/Sponsoring	über 1 Mio. €

Weitere Folgen

- 2) Niedrigzins
- 3) Regulatorik
- 4) Demografie
- 5) Die NordLB
- 6) Digitalisierung

Symrise verlängert mit Klinger

Vertrag vorzeitig bis 2024 verlängert

Holzminde. Die Symrise AG setzt bei ihrem Führungsgremium auf Kontinuität. Wie der Hersteller von Duft- und Geschmacksstoffen aus Holzminde mitteilte, hat der Aufsichtsrat den Vertrag des Finanzvorstands Olaf Klinger vorzeitig um weitere fünf Jahre bis 2024 verlängert. Der 52-Jährige leitet das Ressort seit 2016.

„Wir freuen uns sehr, Olaf Klinger weitere fünf Jahre für die Leitung des Finanzressorts gewonnen zu haben. Die vorzeitige Bestätigung seiner Folgebestellung ist ein Zeichen für unsere nachhaltig ausgelegte Orientierung und zugleich Ausdruck unserer Anerkennung für die sehr guten Leistungen“, betont der Aufsichtsrats-Vorsitzende Thomas Rabe. Olaf Klinger habe die steigenden Anforderungen der internationalen Kapitalmärkte bestens adressiert und genieße eine hohe Reputation. *bam*



Symrise-Finanzvorstand Olaf Klinger. FOTO: R

WIRTSCHAFTS TERMINE

Das Gründungsforum Region Göttingen bietet am Montag, 12. März, einen Gründer-Sprechtag an. Interessierte können sich von 9 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle Göttingen der IHK Hannover, Bürgerstraße 21, kostenlos beraten lassen. Terminabsprachen sind möglich unter Telefon 0551/70710-13 oder per Mail an goettingen@hannover.ihk.de.

Um die Erwerbsungleichheit von Frauen geht es in der Diskussionsveranstaltung am Dienstag, 13. März, in der Verdi-Geschäftsstelle in Göttingen. Beginn ist um 17.30 Uhr; Anmeldung unter Telefon 0551/47188 oder per E-Mail an goettingen@bw-verdi.de.

Einen kostenfreien Beratungssprechtag bietet die NBank am Mittwoch, 14. März, in der Geschäftsstelle Göttingen der IHK Hannover, Bürgerstraße 21, an. Eine Terminabstimmung ist erforderlich unter IHK Hannover, Geschäftsstelle Göttingen, Telefon 0551/70710-13, E-Mail: goettingen@hannover.ihk.de.

Beim diesjährigen „Tag der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit am Mittwoch, 14. März, bieten fast 100 Unternehmen in Nordthüringen Schülern die Möglichkeit sich Ausbildungsberufe vor Ort anzuschauen. Nähere Informationen zu dem Aktionstag sowie die Anmeldung ist im Internet auf tagderberufe.de möglich.

Ein Seminar für Existenzgründer bietet das Regionale Service-Center Nordhausen der IHK Erfurt von Montag bis Donnerstag, 12. bis 15. März, an. Das Seminar wird täglich von 9 bis 16 Uhr in den Räumen des Service-Centers in Nordhausen, Wallrothstraße 4, ausgerichtet. Eine Anmeldung unter Telefon 03631/908210 ist erforderlich.

Über die neuesten Lösungen zur Kosten- und Prozessoptimierung informieren die Verpackungsexperten der Northeimer Firma Thimm Consulting während der internationalen Fachmesse „LogiMAT“. Für die Messe von Dienstag bis Donnerstag, 13. bis 15. März, öffnen die Stuttgarter Messhallen von 9 bis 17 Uhr ihre Türen.